

Einbauanleitung

Schwimmerschalter

- Anleitung zur Installation und Hinweise zur Nutzung
- Installation mit und ohne Drehgelenk
- Schwimmerschalter für Nachspeisung (Gelb) und Trockenlaufschutz (Rot)
Der Schwimmerschalter zum Einsatz im Regenwasserspeicher. Steuert die Trinkwasser-Nachspeisung oder schaltet die Pumpe bei Niedrig-wasser ab und schützt sie dadurch vor Trockenlauf.



WISY
Regenwassernutzung

Schwimmerschalter

für Nachspeisung (Gelb) und Trockenlaufschutz (Rot)

Die Installation und die Nutzung setzt die genaue Kenntnis dieser Anleitung voraus!

Der Schwimmerschalter zum Einsatz im Regenwasserspeicher. Steuert die Trinkwasser-Nachspeisung oder schaltet die Pumpe bei Niedrigwasser ab und schützt sie dadurch vor Trockenlauf.

Anleitung zur Installation und Hinweise zur Nutzung

Mechanische Installation

Installation ohne Drehgelenk

Die Leitung des Schwimmerschalters wird mittig zwischen dem unteren und oberen Pegelstand mit Kabelbinder o.ä. befestigt (Abb. 1). Der Schaltwinkel des Schalters beträgt 45°. Somit ist die Pegeldifferenz ca. das 1,4-fache der freien Leitungslänge (Abb. 2).

Beispiel: Freie Leitungslänge 10 cm; Pegeldifferenz ca.: 14cm.

Den Biegeradius der H07 Leitung von 13 cm beachten.

Die Leitung mit stramm angezogenen Kabelbinder und möglichst nicht senkrecht anbinden.

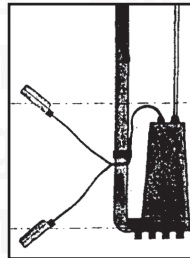
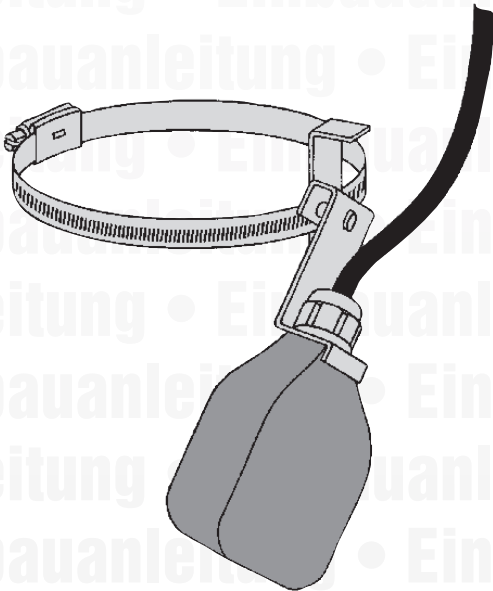


Abb. 1

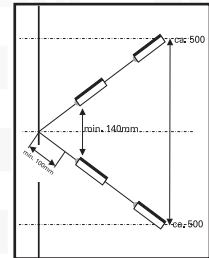


Abb. 2

Installation mit Drehgelenk

Das Drehgelenk ermöglicht sehr kleine und genaue Pegeldifferenzen, je nach Montage 4 cm oder 6 cm (Abb.3). Die jeweilige Pegeldifferenz ist auf dem Drehgelenk angegeben. Wird z.B. eine Pegeldifferenz von 4 cm gewünscht, so ist die 4 bei der Montage nach oben zu montieren. Der Schwimmerschalter wird mittig zwischen dem unteren und oberen Pegelstand mit einer Schlauchschelle (Spannbereich 100-140 mm) am beruhigtem Einlauf oder an der Unterwasserpumpe befestigt.

Es ist darauf zu achten, dass das Kabel den Schwimmer nicht in der Bewegungsfreiheit einschränkt.

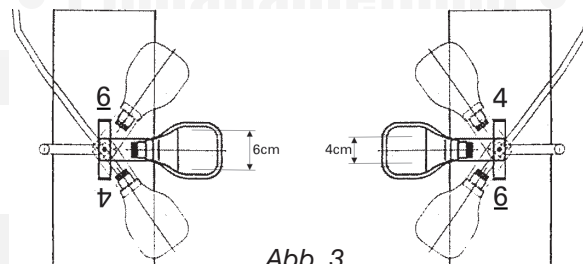


Abb. 3

Elektrische Installation

Die elektrische Belastbarkeit der Schalter beträgt 10A bei 230V, 50 Hz.

Aderbelegung

gelb-grün
braun
blau

Schutzleiter
geschalteter Leiter
Null - Leiter

Schutzleiter
geschalteter Leiter
Null - Leiter

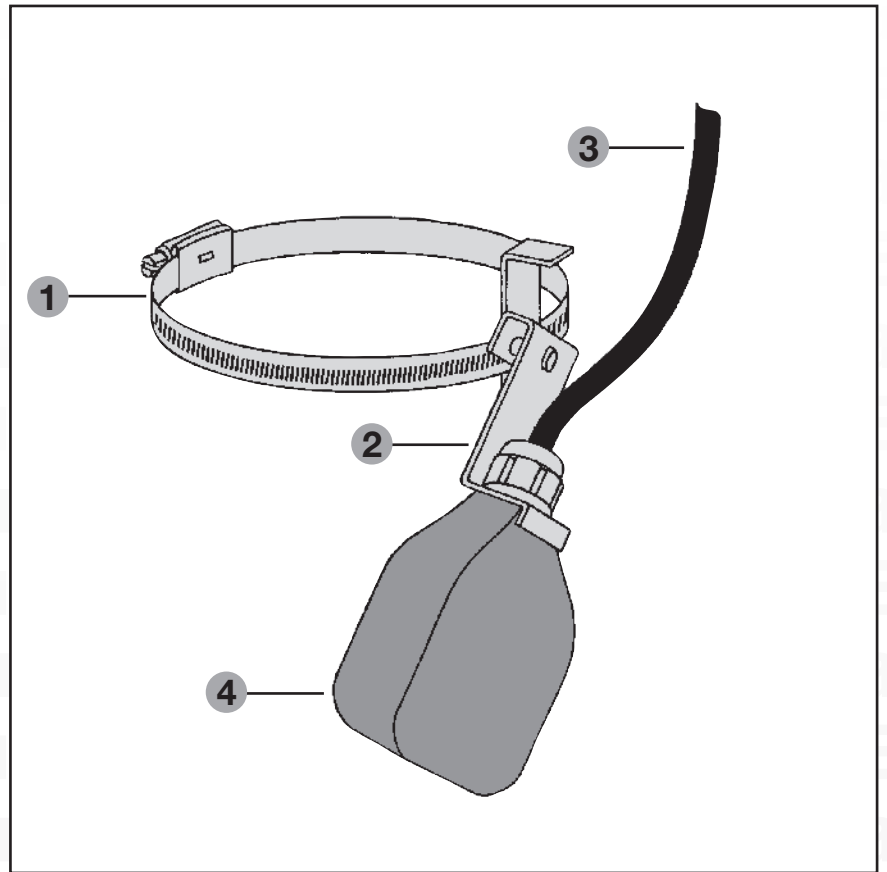
Zu beachten: Über das freie Leitungsende kann Wasser längs der Leitung in den Schalter eindringen. Auf keinen Fall darf das Leitungsende überflutet werden. Der Anschluss ist am besten im Trockenbereich mit einer Anschlussdose der Schutzklasse IP 65 auszuführen. Es ist auch möglich den Anschluss im Domschacht der Zisterne vorzunehmen, in diesem Fall muß die Anschlussdose die Schutzklasse IP 67 oder IP 68 aufweisen. Eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung, FI Schalter, (RCD nach VDE 0100, früher Fehlerstromschutzschalter genannt) ist bei Neuinstallationen zwingend.

Anwendungstemperaturen

Die zulässigen Anwendungstemperaturen betragen -25° bis +60°.

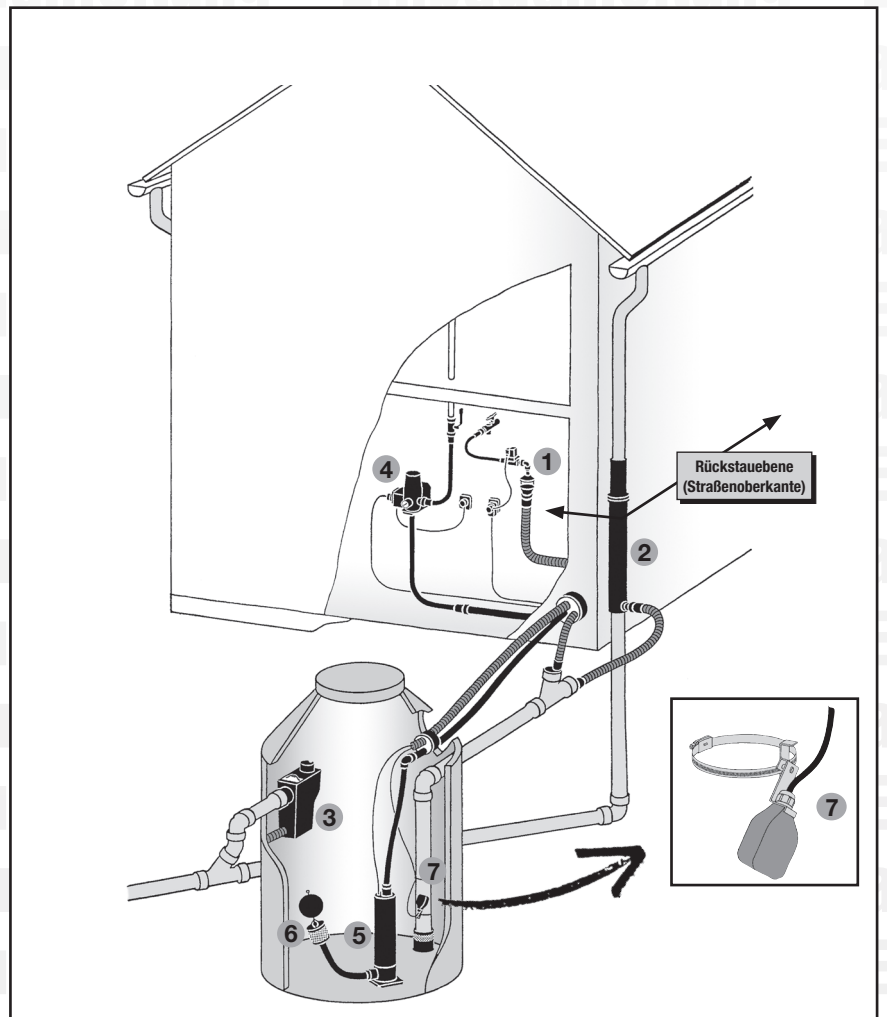
Was ist was?

- 1 Schelle (Spannbereich 100-140 mm)
- 2 Schalthebel
- 3 Anschlußkabel
- 4 Schwimmerschalter



Beispiel für eine Brauchwasser-Installation mit Trinkwasser-Nachspeiseeinrichtung, über den Freien Trinkwasser Auslauf.

- 1 Freier Trinkwasser-Auslauf
- 2 Standrohr-Filtersammler
- 3 Multisiphon
- 4 Schaltautomat
- 5 Unterwasser-Druckpumpe
- 6 Schwimmender-Ansaug-Filter
- 7 **Schwimmerschalter**





Regenwassernutzung
mit System

Oberdorfstraße 26
63699 Kefenrod
www.wisy.de

**Stets aktuelle Informationen
zur Regenwassernutzung und
zu unseren Produkten:
www.wisy.de**



Landessportbund
Hessen e.V.

Kooperationspartner des
Landessportbundes